

Garten & Balkon naturnah winterfest machen

Aufwand Wenige Stunden

Beste Jahreszeit Herbst & teilweise Frühling

Standort Rasenflächen, Blumenwiesen, Blumen- & Gemüsebeete, Sträucher, Bäume, Hecken und Balkone

Im Herbst räumen viele Gärten und Balkone auf. Wird aber alles geschnitten und entfernt, verlieren viele Tiere, wie Igel oder Schmetterlinge, wichtige Winterquartiere und Nahrung. Laub, Früchte, Samen, abgestorbene Pflanzenteile und Totholz bieten Nahrung, Schutz und Überwinterungsplätze. Mit wenigen Schritten machst du Garten und Balkon winterfest.

So geht's

Grundpflege

Verschiebe möglichst viele Pflegearbeiten auf das Frühjahr. Nutze anfallendes Material im Garten weiter, statt es zu entsorgen (Laub-, Ast- oder Komposthaufen). Lass grosse Stauden als Überwinterungs- und Eiablageplätze stehen (z. B. Königskerze). Mähe Rasenflächen und Blumenwiesen ein letztes Mal vor dem Winter und reche Laub zusammen. Entferne invasive Neophyten konsequent und entsorge sie im Hauskehricht.

Rasenflächen und Blumenwiesen

Mähe Blumenwiesen kurz vor dem Winter. Das fördert eine artenreiche Entwicklung im Frühling. Lass Teilflächen stehen, damit Insekten überwintern können. Reche Laub von Rasen- und Wiesenflächen zusammen und schichte es zu Laubhaufen auf. Lass Laub unter Sträuchern und entlang von Hecken liegen. Dies bietet Nahrung und Unterschlupf für Tiere und schützt den Boden. Lass einen Krautsaum entlang von Hecken und Sträuchern stehen – als Versteck und Samenquelle.

Sträucher und Hecken

Lass Beeren- und Fruchtzweige über den Winter stehen – sie sind wichtige Nahrungsquellen. Schneide Hecken erst Ende Winter, kurz vor dem Austrieb. Schichte Schnittgut zu Asthaufen auf oder errichte eine Benjeshecke (Totholzhecke). Baue im Asthaufen nach Möglichkeit eine einfache Aufzucht-kammer oder Igelburg ein.

Blumen- und Gemüsebeete

Verteile einen Teil von Gras, Laub und gehäckselten Ästen als 2–3 cm dicke Multschicht auf den Beeten. Das schützt den Boden vor Austrocknung und bietet Nahrung für Bodelebewesen. Lass trockene Pflanzenstängel und Samenstände über den Winter stehen. Können Stängel nicht stehen bleiben, hänge dickere Stängel (ab ca. 5 mm) senkrecht auf.

Gartentöpfe

Stelle frostempfindliche Pflanzen windgeschützt zusammen und isoliere sie oder überwintere sie drinnen (Keller, Estrich). Schneide die übrigen Topfpflanzen erst im Frühling zurück.

Das gilt's zu erreichen

- Du bereitest Garten und Balkon naturbelassen winterfest vor.
- Du schaffst Lebensgrundlage (Nahrung, Überwinterungs- und Aufzuchtssorte) und Verstecke für Tiere über den Winter.

Das braucht's

- Gartenschere
- Rechen
- Astschere



Tipps

- Weniger ist mehr: Schneide nicht zu viel und nicht zu früh zurück.